

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 60 (1962)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Mitteilung der Fachgruppe der Kulturingenieure des SIA

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung der Fachgruppe der Kulturingenieure des SIA

Für die Studienreise nach Deutschland und Holland vom 6. bis 13. Mai sind unerwartet einige Plätze frei geworden. Neue Interessenten wollen sich umgehend mit der Kanzlei des Eidgenössischen Meliorationsamtes in Verbindung setzen.

Grundbuchgeometer Jules Hartmann, Lenzburg †



Mitten aus rastloser Tätigkeit ist Freund und Kollege Hartmann in seinem 78. Lebensjahr am 10. Juli 1961 unerwartet an einem Herzschlag verstorben. Seine Wiege stand im elsässischen Kembs, wo er am 22. April 1884 geboren wurde. Er erlitt schon als einjähriger Knabe durch Unfall eine Knieverletzung, die ihn in der Folge dauernd am Gehen behindern sollte, und es ist bezeichnend für seine Willenskraft, daß er später trotzdem den Geometerberuf erwählte. Nachdem sein Vater sich mit seiner Familie in Basel niedergelassen hatte, verlebte Jules daselbst seine Schulzeit und absolvierte nachher die erste praktische Berufsausbildung in einer Lehre auf dem städtischen Vermessungsamt Basel. Die theoretische Ausbildung holte er sich am Technikum Winterthur und erhielt nach Bestehung der praktischen Prüfung im Jahre 1909 das Geometerpatent. In der Folge war er auf den Vermessungsbüros Keller-Merz in Baden und Bussmann in Aarau tätig sowie längere Zeit auf dem vielbeschäftigten Ingenieur- und Vermessungsbüro Sutter in Zürich. In diese Zeit fällt auch die Ausführung seiner Examenarbeit in Bischofszell, die damals als *praktische* Prüfung vor der Erteilung des Geometerpatentes verlangt wurde. Wie